

Ort der Begegnung

zwischen Generationen und unterschiedlichen Kulturen

Unser Skulpturenpark im Sinnes-Garten steht Besucher*innen offen.

Sie sind herzlich eingeladen,

- die Kunstwerke zu betrachten,
- zu verweilen,
- zu entspannen,
- mit den Bewohnern unseres Hauses ins Gespräch zu kommen.

Einige Bewohner*innen haben an den Skulpturen mitgewirkt und geben Ihnen gerne Auskunft über den Entstehungsprozess.

Das ist das Besondere an unserem Skulpturenpark. Von der Planung bis zur Fertigstellung der einzelnen Skulpturen haben Künstler*innen, interessierte Bewohner*innen, Bürger*innen und Schüler*innen gleichberechtigt *mitgeredet*, *mitentschieden* und *mitgestaltet*.

Verweil-Ort für jedermann

Im Rahmen der Zukunfts*Initiative* Burscheid entwickelt sich unser Haus zum Nachbarschaftszentrum.

Auch Mittagstisch, Cafeteria und kulturelle Veranstaltungen sind für alle Bürger*innen geöffnet.

Mit dem öffentlichen Skulpturenpark in unserem Sinnes-Garten entstand für alle Bürger ein attraktiver Verweil-Ort: Zentral gelegen und doch abseits von Lärm und Straßen. Gleichzeitig können unsere Bewohner*innen Kunst direkt vor der Haustür erleben.

**Besuchen Sie uns!
Kommen Sie vorbei!
Jeder Gast ist herzlich
willkommen!**

Dank der barrierefreien Anbindung an den Panorama-Radweg Balkantrasse können Sie den Skulpturenpark, und unser Haus mit all seinen Angeboten, auch auf kurzem Weg aus der Innenstadt problemlos erreichen.

Skulpturenpark im Sinnes-Garten



Das Luchtenberg-Richartz-Haus ist Nachbarschaftszentrum.

Ein Projekt im Rahmen der
ZukunftsInitiative Burscheid

Die Skulpturen:



1. Mosaikbank

- Juli 2011
- Kooperation mit der Diesterwegschule Solingen

Die Schüler*innen stellten die Grundform aus Styrodur und Zement in der Schule her und brachten diese fertig mit. In nur einer Projektwoche im Altenzentrum gestalteten Schüler*innen und Senior*innen diese gemeinsam mit Fliesenstücken.

Die Bank darf genutzt werden.

2. Lebensbaum

- April 2012
- Kooperation mit einem Kunstkurs von Frau Engstenberg der Ev. Realschule Burscheid & Künstlerin Arinya Berges
- Finanzierung: Freundes- & Förderverein Luchtenberg-Richartz-Haus e. V.

Im Baum im Zentrum hingen Symbole für das, was Schüler*innen und Senior*innen im Leben wichtig ist. Die bunten Pfähle bildeten Menschen mit ihren unterschiedlichen Charakteren ab. Wie das Leben ist auch der Lebensbaum in ständigem

Wandel. Leider wurde der Baum Opfer von Vandalismus und wurde daher im Jahr 2015 durch eine lebendige Felsenbirne ersetzt.

3. Jungbrunnen aus Edelstahl

- Oktober 2011 bis September 2012
- Kooperation mit Michael Schneider, MS-Steeldesign
- Finanzierung des Materials: Burscheid-Stiftung der Kreissparkasse Köln
- unterstützt durch: Tiefbau Nern und Jürgen Zimmer GmbH

Um eine Schale stehen stilisierte Menschen aus drei Generationen. Seinen Namen erhielt der Brunnen, weil die Senior*innen sich bei der Arbeit mit Metall wieder jung fühlten.

4. Eule

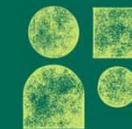
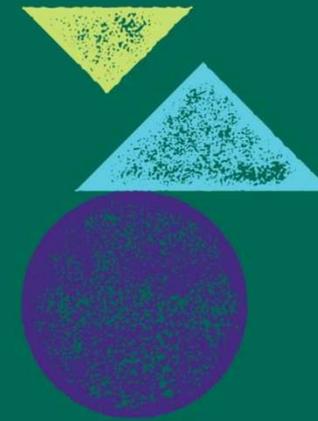
- April bis September 2013
- Kooperation mit Kettensägenkünstler Mike Kinne
- Finanzierung: Burscheid-Stiftung der Kreissparkasse Köln.

Form, Farbe und Standort wählten die Bewohner*innen aus. Die Gestaltung mit der Kettensäge übernahm der Künstler selbst.

5. Streichelstein

- Finanzierung: Freundes- & Förderverein Luchtenberg-Richartz-Haus

Beim Findling aus grün durchzogenem Stein (GNEIS) ist Anfassen ausdrücklich erwünscht!



Rheinische
Gesellschaft
für Diakonie

Evangelisches Altenzentrum
Luchtenberg-Richartz-Haus
Auf der Schützeneich 6
51399 Burscheid

T 02174.766-3
F 02174.766-410
M info@luchtenberg-richartz-haus.de

www.luchtenberg-richartz-haus.de

Im Verbund der
Diakonie